

**ST. PANKRATIUS**

**RURDORF**



**PFARRBRIEF**

**vom 01.03. bis 31.03.2022**

**Öffnungszeiten unserer Kirche:**

Unsere Pfarrkirche bleibt Montag, Dienstag u. Mittwoch geschlossen.

**Öffnungszeit des Pfarrbüros:** Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Beim Besuch des Pfarrbüros, bitte an den Mund- und Nasenschutz denken.

**Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienstbesuch nur noch mit FFP2 Maske oder einer OP Maske erlaubt ist!**

**Mittwoch, 02.03. Aschermittwoch**

**17.30 Uhr** Stm. f. d. Gefallenen u. Vermissten d. Pfarre Rurdorf /

(L. Meuffels – T. Meuffels)

G. Klöckner / H.-P. Kempen

**Freitag, 04.03.**

**18.00 Uhr Weltgebetstag für Frauen aller Konfessionen**

mit anschließender Jahreshauptversammlung in der Kirche

**Sonntag, 06.03.**      **1. Fastensonntag**  
**9.00 Uhr** f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarre Rurdorf /

(V. Palmen – J. Meuffels)

S. Bongs / B. Meuffels

<b>Floßdorf</b>	<b>Ederen</b>	<b>Welz</b>	<b>Linnich</b>
keine hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

**Sonntag, 13.03.**      **2. Fastensonntag**  
**10.30 Uhr** Wortgottesdienst mit Diakon Schmitz

(S. Jongen – A. Jongen)

I. Jongen / M. Jongen

<b>Floßdorf</b>	<b>Ederen</b>	<b>Welz</b>	<b>Linnich</b>
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

**Sonntag, 20.03.**      **3. Fastensonntag**      **Kollekte für die Pfarrkirche**  
**9.00 Uhr**

(K. Sodekamp – Ch. Sodekamp)

V. Winkels / J. Thoms

<b>Floßdorf</b>	<b>Ederen</b>	<b>Welz</b>	<b>Linnich</b>
keine hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

**Donnerstag, 24.03.**  
**18.00 Uhr** Kreuzweg

**18.30 Uhr** Messe

(S. Jongen – A. Jongen)

G. Klöckner / B. Kappertz

**Samstag, 26.03.**

**10.00 Uhr** Goldhochzeit der Eheleute Robert u. Helene Kouchen

(C. Mertens – L. Meuffels)

I. Jongen / K. Palmen

**Sonntag, 27.03. 4. Fastensonntag**

**10.30 Uhr Wortgottesdienst mit der Frauengemeinschaft**

**„Teil 2 der Themenreihe: Für die Männer – hier und überall“**

(Ch. Sodekamp – K. Sodekamp)

<b>Floßdorf</b>	<b>Ederen</b>	<b>Welz</b>	<b>Linnich</b>
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

**Allgemeine Informationen:**

Im November wurden auch in Rurdorf die Gremien Kirchenvorstand und Pfarreirat neu gewählt. Natürlich war es auch für die Gremien schwierig, in den letzten Wochen unter den Corona Bedingungen, ihre Aufgaben in Angriff zu nehmen. Aber der Kirchenvorstand sowie der Pfarreirat sind bereits zusammengekommen und haben ihre Arbeit nach den Neuwahlen aufgenommen.

Aktuell halten wir an den aktuellen Hygiene Bedingungen in unserer Kirche fest. Wir sind froh und dankbar, dass diese Bedingungen von der Gemeinde angenommen und auch positiv umgesetzt wurden.

Die Gremien werden im März wieder über das aktuelle Konzept neu beratschlagen und Sie über evtl. Änderungen im Pfarrbrief zur Kenntnis setzen. Wir hoffen auf sinkende Zahlen und einen guten Start ins Frühjahr.

Seitdem Pfarrer Barisch im Ruhestand ist, haben wir weniger Messen im Monat. In der Regel können wir monatlich 2 Messen feiern. Darüber hinaus feiert Diakon Schmitz einmal im Monat einen Wortgottesdienst mit uns.

Die Frauengemeinschaft Rurdorf sowie der Pfarreirat übernehmen zusätzlich auch noch Wortgottesdienste im Jahr, so dass wir auch einen vierten Sonntag im Monat mit einem Wortgottesdienst abdecken können. Hier freuen wir uns auf Ihren Besuch und Unterstützung.

## Ökumenisches Trauercafé

Das nächste Treffen ist am **31.03.2022** von **15:00-17:00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus**, Altermarkt 12.  
*Pfarrerin Wiebke Harbeck*

=====

## Weltgebetstag der Frauen

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2022 wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst. Das Thema ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia finden: Es ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“ (**Jeremia 29,11**). Der ökum. Wortgottesdienst findet am **Freitag, den 04.03.2022** in der **evangelischen Kirche** in Linnich um **15 Uhr** statt (**2G-Regel**)



Wenn es die dann geltenden Corona Schutzverordnungen zulassen, findet im Anschluss noch ein gemütliches Treffen im ev. Gemeindezentrum bei Kaffee und Kuchen statt. Ob dieses Treffen stattfinden kann, wird kurzfristig entschieden.

=====

## Handys spenden - Gutes tun



Fast jeder hat ein altes Handy ungenutzt in der Schublade liegen. Wir laden euch ein, diese alten Handys zu spenden. Mit dieser Aktion kann doppelt

geholfen werden. Erstens werden die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe in Europa aufbereitet und wieder verwertet und zweitens erhält das Katholische Missionswerk für jedes recycelte Handy einen Teil des Erlöses für Hilfsprojekte. Das internationale Katholische Missionswerk fördert jährlich über 1000 Projekte in mehr als 100 Ländern.

Auch wir wollen helfen. In **den Monaten Februar, März, April und Mai** steht im **Martinuszentrum (im Eingangsbereich)** eine **Box**, in der alte Handys entsorgt werden können. Diese werden dann nach Abschluss der Aktion an Missio in Aachen überreicht.

=====

Pfr. Bäuerle	2244
Pfr. Mertens	7714750
Küster, Hans-Peter Kempen	2067764
Gemeindereferentin, Frau Lahey	205043
Frau Dohm	90 56 56
<b>Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius</b>	<b>Rurdorf, Neue Kirchstr. 10</b>
<b>Öffnungszeit des Pfarrbüros Rurdorf:</b>	<b>Tel.: 64 54</b>
<b>Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.</b>	
E-mail Pfarrbüro:.....	pfarrbuerorurdorf@web.de
E-Mail Fr. Lahey: .....	marion.lahey@st-martin-linnich.de
<b>Kath. Öffentliche Bücherei St. Martinus, Linnich</b>	<b>2 009944</b>

**Öffnungszeiten:** mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr  
sonntags von 11.00 – 12.00 Uhr  
Der Herausgeber des Pfarrbriefes ist der Pfarreirat.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

die grauen Regentage und das Ende des Winters mit Sturm sind nur ein Symbol für die kräftezehrende Zeit, die wir durchleben. 2 Jahre Pandemie haben ihre Spuren hinterlassen. Wir brauchen mehr Kraft für dieses Leben. Die Erkrankten wünschen sich mehr Zuspruch, die Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger sind am Rand der Erschöpfung. Unsere Freude ist auf der Strecke geblieben. Wir wünschen uns einen Knall und alles ist vorbei, ist wie vorher...

Leben aber ist Veränderung und auch Kirche ist im Wandel und Kirche braucht den Wandel! Jede und jeder von uns ist Teil dieses Wandels. Um ihn zu vollziehen, braucht es eine innere Reflexion. Was läuft gerade gut, was ist verbesserungswürdig. Und während wir oft beim Anderen die Fehler und Schwächen sehen, gelingt uns die eigene Reflexion nur schwer.

### **In sich gehen... Außer sich sein**

Das ist das Thema der diesjährigen Fastenzeit. Dieses Wortspiel kann eine Einladung an uns sein. In sich gehen, heißt: Die eigene Mitte finden, heißt, sich von allen äußeren Einflüssen zurücknehmen. Das ist in unserer turbulenten Welt nicht einfach. Ablenkung gibt es genug und davon wird reichlich Gebrauch gemacht. Mein Handy hat eine Anzeige, auf der ich ablesen kann, wie viel Prozent der Akku noch aufgeladen ist. Wenn die Energie zu Ende ist, schließe ich es zum Aufladen an. Die meisten von uns sind von morgens bis abends im STANDBY Zustand. Dauernd muss etwas erledigt, besprochen, entschieden werden. Da kann man schnell aus der Puste kommen. Wer in sich geht, stößt an seine eigenen Fragen. Schon Jesus lädt seine Jünger zur Besinnung ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus!“ In der Stille einer Kirche oder bei einem Spaziergang allein in der Natur spürt man die Wünsche, die offenen Fragen und die innere Sehnsucht. Vielleicht nehmen Sie sich ganz bewusst in diesen Wochen Zeit dafür und schalten das Handy aus.

### **Fasten heißt Fragen: Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen?**

Da geht es weit mehr als um Essen und Trinken, es geht um die Veränderungen, die wir in dieser Kirche mitgestalten und mittragen wollen.

Vielleicht retten wir diese Welt nicht, aber wir verändern sie durch unser Tun oder Lassen!

Vor allem sind Elend und Not Anfragen an unser Leben: Sie fordern unser Tun. Wovon lassen wir uns berühren?

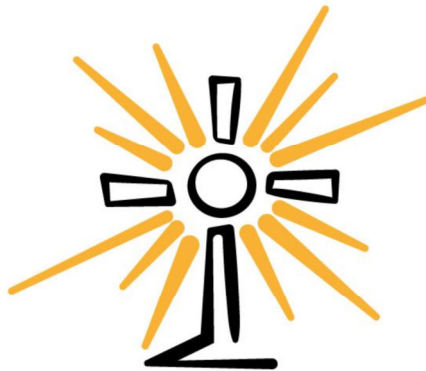
Außer sich sein, bedeutet: Seine Stimme erheben gegen Ungerechtigkeit und Ausbeutung, den eigenen Beitrag leisten, um die Schöpfung zu bewahren.

**Fastenzeit kann heißen: In- Mich- gehen und Spuren Gottes in meinem Leben entdecken und davon erzählen.**

Ich wünsche Ihnen eine achtsame Fastenzeit!

*Marion Lahey, Gemeindeferentin*

=====



# CHRISTUS IN DIE MITTE

STILLE EUCHARISTISCHE ANBETUNG

SONNTAGS, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

06. März	Hottorf	13. März	Boslar
20. März	Tetz	27. März	Boslar
03. April	Tetz	10. April	Boslar

## Beichtgelegenheit

· Marian. Gebetsabend jeden 3. Freitag im Monat, 18:00 Uhr  
Anbetung-Rosenkranz-Beichtgelegenheit-sakramentaler Segen-  
hl. Messe mit Predigt